1. Kreisklasse Herren Nord

TuRa Hechthausen II : TSV Hollen (Hollnseth)
Freitag, 17.11.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Hollen (Hollnseth) – 9:5 Auswärtserfolg

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom TSV Hollen (Hollnseth), als Andre Peters sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TuRa Hechthausen II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Springer und Peters, die ihre Spiele ausnahmlos siegreich gestalteten. In ihrem 6. Saisonspiel waren die Gastgeber von TuRa Hechthausen II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Schütt / von Bargen konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Böhm / Dicke beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Koppelmann / Bäßler, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Heinhorst / Springer verloren. Schultz / Schultz verloren daraufhin ihr Match gegen Müller / Peters in drei Sätzen. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Chancenlos war nachfolgend Marek Koppelmann gegen Frank Springer nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Genügend spielerische Mittel hatte anschließend Alexander Schütt letztlich an der Hand, um Sönke Heinhorst zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Mika von Bargen überzeugte im Match gegen Dieter Müller, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Johanna Schultz und Bernd Böhm, das Johanna Schultz letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Manuela Schultz machte mit Frank Dicke beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Es dauerte eine Weile, bis Patrick Bäßler seine 2:3-Niederlage gegen Andre Peters quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel,wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler TuRa Hechthausen II und des TSV Hollen (Hollnseth). Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Marek Koppelmann letztlich auf Lager, um Sönke Heinhorst final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 6:11, 7:11, 5:11. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Alexander Schütt danach das Match, in das er auf dem Papier als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Frank Springer abgab und eine Niederlage kassierte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:5 (Schütt) und 10:5 (Springer). Es war ein langes Spiel, bis Mika von Bargen seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Bernd Böhm hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Böhm mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Johanna Schultz beim

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (00:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

letztendlich deutlichen 0:3 gegen Dieter Müller. Seit Beginn der Saison war dies der 10. Sieg von Müller, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 4 verbleibt. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Andre Peters musste Manuela Schultz Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:2 (Schultz) und 8:5 (Peters). Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist TuRa Hechthausen II nun ein Punktekonto von 9:3 Punkten auf, während der TSV Hollen (Hollnseth) vor dem nächsten Spiel, das am 21.11.2023 gegen den TSV Ihlienworth ansteht, 11:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft TuRa Hechthausen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.11.2023 gegen den TSV Ihlienworth.

Statistik:
TuRa Hechthausen II
Doppel: Schütt / von Bargen 1:0, Koppelmann / Bäßler 0:1, Schultz / Schultz 0:1
Einzel: M. Koppelmann 0:2, A. Schütt 1:1, M. Bargen 1:1, J. Schultz 1:1, M. Schultz 1:1, P. Bäßler 0:1
TSV Hollen (Hollnseth)
Doppel: Heinhorst / Springer 1:0, Böhm / Dicke 0:1, Müller / Peters 1:0
Einzel: S. Heinhorst 1:1, F. Springer 2:0, B. Böhm 1:1, D. Müller 1:1, A. Peters 2:0, F. Dicke 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (00:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").